

würzburger 47. bach tage

21.11. – 29.11.2015



John Sebastian Bach

JOHANN SEBASTIAN BACH – ENDE UND ANFANG Zum letzten Mal unter Leitung von Christian Kabitz

1 Samstag, 21. November 2015

18 Uhr, St. Johanniskirche

Eintritt € 50, 40, 30, 15

JOHANN SEBASTIAN BACH MATTHÄUS-PASSION

Tilmann Lichdi, Evangelist
Klaus Häger, Jesusworte

Siri Karoline Thornhill, Sopran
Kristina Busch, Alt
Samuel Hasselhorn, Bass

Bachchor und Bachorchester
Würzburg
Würzburger Domsingknaben
Christian Kabitz



Tilmann Lichdi



Klaus Häger



Siri Karoline Thornhill



Kristina Busch



Samuel Hasselhorn

Als Felix Mendelssohn Bartholdy 1829 die Bachsche Matthäus-Passion nach ihrem fast 100-jährigen Schlaf wieder dem Vergessen entriss, musste er dies mit einem symphonisch besetzten Orchester und einer Riesenschar an Chorsängern tun – Bachs zentrales Werk war in die Romantik

hinein wiedergeboren und blieb dies über weitere 100 Jahre. Vielleicht war dies damals sogar notwendig, um dem Publikum, das den Elias Mendelssohns goutierte, diesen alten Bach irgendwie »schmackhaft« zu machen. Heute gilt das Werk neben der Hohen Messe als Zentrum des oratorischen

Schaffen Bachs. Sinfonische Besetzung und romantische Interpretation sind einer neuen, dramatischen Sicht auf diese Erzählung der Leidensgeschichte gewichen, die ein Ziel hat: Den Hörer mit hineinzunehmen in diesen musikalischen Kosmos.

2 Sonntag, 22. November 2015

10 Uhr, St. Johanniskirche

Eintritt frei

Konzertpatre: Serge Avit Allianzmanagement

FESTGOTTESDIENST MIT BACHKANTATE

Johann Sebastian Bach
»Wachet auf, ruft uns die Stimme«
BWV 140

Siri Karoline Thornhill, Sopran
Kristina Busch, Alt
Tilmann Lichdi, Tenor
Samuel Hasselhorn, Bass

Predigt:
Pfarrer Reinhard Mavick, Berlin

Bachchor u. Bachorchester Würzburg
Christian Kabitz

3 Sonntag, 22. November 2015

17 Uhr, Toskanasaal der Residenz

Eintritt € 10

Mitglieder der J.S.Bach-Gesellschaft Würzburg e.V. haben freien Eintritt. Karten nur über das Büro der Bachtage (Tel. 0931 322 846)

FESTAKT ZUR ERÖFFNUNG

Johann Sebastian Bach
Die Kunst der Fuge

Ann-Helena Schlüter, Klavier

Professor Dr. Ulrich Konrad
Festvortrag

Bachs »Kunst der Fuge« zieht sich wie ein roter Faden durch die Bachtage 2015 und gibt diesem Festakt sein musikalisches Gesicht. Der Festvortrag von Ulrich Konrad nimmt das Thema »Bach – Ende und Anfang«

auf. Mit diesen Bachtagen verabschiedet sich Christian Kabitz nach 37 Jahren als künstlerischer Leiter. Auch für ihn ist dies zwar ein Ende, aber sicher auch ein vielfältiger (Neu)Anfang...



Ann-Helena Schlüter

4 Dienstag, 24. November 2015

20 Uhr, St. Johanniskirche

Eintritt € 40, 30, 20, 10

KAMMERKONZERT

Johann Sebastian Bach
Die Kunst der Fuge

Vogler-Quartett

19.15 Uhr Einführungsvortrag
im Gemeindesaal der St. Johanniskirche

Wahrscheinlich hat es Bach gar nicht interessiert, wie man seine »Kunst der Fuge« wiedergeben soll – auf einem Tasteninstrument, mit Streichquartett, mit Orchester? Bach hat sich dazu nicht geäußert; für die »Kenner

und Liebhaber« war das Lesen der Partitur Ziel und Erfüllung. Da nur wenige Musikfreunde heute dazu in der Lage sind, bereitet die Wiedergabe durch ein Streichquartett sicher das größte Vergnügen.

5 Mittwoch, 25. November 2015

20 Uhr, St. Johanniskirche

Eintritt € 40, 30, 20, 10

KLAVIERRECITAL KONSTANTIN LIFSCHITZ

Johann Sebastian Bach
Die Goldberg-Variationen
Toccaten und Fugen

19.15 Uhr Einführungsvortrag
im Gemeindesaal der St. Johanniskirche

Ein Rekord: Zum sechsten Mal spielt Konstantin Lifschitz bei den Bachtagen und wieder wird das Publikum sprachlos sein angesichts der Brillanz seines Spieles, seiner unglaublichen Virtuosität und seiner – gerade bei

Bach – tiefen Musikalität. Seine Wiedergabe der Goldberg-Variationen ist inzwischen auf CD ein weltweiter Erfolg, noch einmal erklingt dieses Wunderwerk bei den Bachtagen.



© Adam Shemper

6 Donnerstag, 26. November 2015

20 Uhr, St. Johanniskirche

Eintritt € 40, 30, 20, 10

Konzertpatre: Krick

ORCHESTERKONZERT

19.15 Uhr Einführungsvortrag
im Gemeindesaal der St. Johanniskirche

Johann Sebastian Bach
Die Brandenburgischen Konzerte II-IV

Florian Sonnleitner, Violine
RoseMarie Kurz, Flöte
Jochen Müller-Brincken, Oboe
Laura Vucobratovic, Trompete

Bachorchester Würzburg
Christian Kabitz

Entstanden sind die Brandenburgischen Konzerte zwischen 1718 und 1721 am fürstlichen Hof des Fürsten Leopold zu Köthen. Der junge Monarch liebt die Musik und spielt selbst Violine und Cembalo. Johann Sebastian Bach schildert ihn in einem Brief als »... einen gnädigen und

Music so wohl liebenden als kennenden Fürsten.« Bach leitet eine große Hofkapelle mit vielen ausgezeichneten Solisten, die bei allen Festlichkeiten aufspielt. Hier haucht Bach dem italienischen Concerto grosso mit französischem Flair und deutschem Kontrapunkt frisches Leben

ein und schafft einen ganz neuen Stil von Konzerten, die bis heute die Welt begeistern. Florian Sonnleitner als Violinsolist ist Mittelpunkt dieses Konzertreigens, den Christian Kabitz mit seinem hochkarätig besetzten Bachorchester am Cembalo begleitet.



Florian Sonnleitner



RoseMarie Kurz



Jochen Müller-Brincken



Laura Vucobratovic

Kartenbestellschein

Ich bezahle:

- bei Abholung im Falkenhaus (spätestens zehn Tage nach Bestellung)
 per vorheriger Überweisung an: CTW Falkenhaus, IBAN: DE61 7909 0000 0100 0002 05, BIC: GENODEF1WU1
ohne Aufforderung (mit dem Vermerk „Zahlungsgrund: Bachtage“ spätestens 10 Tage nach Bestellung)
 Ich bitte um Zusendung der Karten nach vorheriger Überweisung (plus Versandkostenpauschale von 4,50 €)

an: _____

Nach Zahlungseingang bekomme ich die Karten zugesandt.

- Den Prospekt für die Bachtage 2016 erbitte ich an die untenstehende Anschrift.
 Ich möchte Mitglied der Bachgesellschaft werden und erbitte nähere Informationen.

ABSENDER (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Meine Telefonnummer (für Rückfragen) _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



Tourist Information
Falkenhaus am Markt
97070 Würzburg

Johann Sebastian Bach
Die vier großen Toccata mit Fugen
Choralvorspiele
aus den 18 Leipziger Chorälen

Christian Heidecker
an der renovierten und erweiterten
Weigle/Rensch-Orgel

ORGELKONZERT

»Man ... kann kaum begreifen, wie es möglich ist, dass er seine Finger und seine Füße so sonderbar und so behend in einander schrencken, ausdehnen und damit die weitesten Sprünge machen kan!« Bach als

Orgelvirtuose konnte seine stupende Könnerschaft besonders gut bei seinen vier Toccata unter Beweis stellen. Sie fordern auch heute noch dem Interpretieren alles ab und hinterlassen ein begeistertes Publikum.



MATINEE FÖRDERKONZERT FÜR JUNGE KÜNSTLER

Johann Sebastian Bach
Partita Nr. 1 E-Dur für Violine solo
Sonate Nr. 3 E-Dur für Violine u. Klavier
F. Mendelssohn Bartholdy
Sonate F-Dur für Violine und Klavier
Anna Lee, Violine
Yumiko Urabe, Klavier

»Er verstand die Möglichkeiten aller Geigeninstrumente vollkommen« schreibt der Bachsohn Carl Philipp Emanuel und zählt die Sonaten für Violine und Cembalo zu den »besten Arbeiten des seeligen Vaters«. 1774

schreibt er an J. N. Forkel: »Die Stücke klingen noch jetzt sehr gut, u. machen mir viel Vergnügen, ohngeacht sie über 50 Jahre alt sind.« Dass sie auch noch 2015 sehr gut klingen, wird diese Matinee beweisen!



JOHANN SEBASTIAN BACH

KANTATE 10 »MEINE SEELE ERHEBT DEN HERRN« WEIHNACHTSORATORIUM I - III

Martina Schilling, Sopran
Stefanie Iranyi, Alt
Michael Nowak, Tenor
Klaus Mertens, Bass

**Bachchor und Bachorchester
Würzburg**
Christian Kabitz



Martina Schilling

Stefanie Iranyi

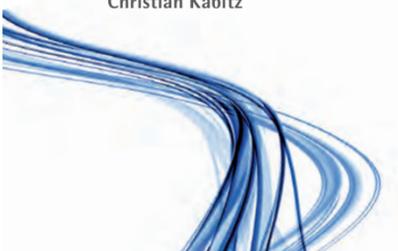
Michael Nowak

Klaus Mertens

Auch wenn erst der 1. Advent vor der Tür steht – das Bachsche Weihnachtsoratorium gehört zum festen Bestandteil der Bachtage. In diesem Jahr nutzen wir die Gelegenheit und musizieren alle sechs Teile des Werkes, fügen aber

jeweils noch eine zum Kirchenjahr passende Kantate hinzu. Besonders glücklich sind wir, mit Klaus Mertens einen der bedeutendsten Sänger Deutschlands als Gast bei uns zu haben. Darüber hinaus sind alle Instrumental-

Solisten der Brandenburgischen Konzerte auch an diesem Wochenende versammelt, um das unsterbliche »Jauchzet, frohlocket« in die klingende Botschaft von der Geburt Jesu umzusetzen.



Martina Schilling, Sopran
Stefanie Iranyi, Alt
Michael Nowak, Tenor
Klaus Mertens, Bass

**Bachchor und Bachorchester
Würzburg**
Christian Kabitz

JOHANN SEBASTIAN BACH KANTATE 63 »CHRISTEN, ÄTZET DIESEN TAG« WEIHNACHTSORATORIUM IV-VI



FESTGOTTESDIENST MIT BACHKANTATE

Johann Sebastian Bach
»Schwingt freudig euch empor«
BWV 36

Predigt:
Pfarrerin Britta Taddiken,
Thomaskirche Leipzig

Martina Schilling, Sopran
Stefanie Iranyi, Alt
Michael Nowak, Tenor
Klaus Mertens, Bass

**Bachchor und Bachorchester
Würzburg**

**Christian Kabitz
und Matthias Querbach**



JOHANN SEBASTIAN BACH

WEIHNACHTSORATORIUM FÜR KINDER

Martina Schilling, Sopran
Stefanie Iranyi, Alt
Michael Nowak, Tenor
Klaus Mertens, Bass
**Bachchor u. Bachorchester
Würzburg**
Christian Kabitz

Jedes Kind kennt die Weihnachtsgeschichte, aber welches Kind kennt das Weihnachtsoratorium? Auf vergnügliche Art und Weise macht Christian Kabitz mit Inhalt und Wesen der

Bachschen Musik vertraut – wie es klingt, wenn die Engel zu den Hirten fliegen und warum die Trompete das königliche Instrument ist. Ach ja – Mitsingen ist ausdrücklich erlaubt!



JOHANN SEBASTIAN BACH DIE KUNST DER FUGE

Ebonit Saxophon-Quartett

Ende und Anfang – ein letztes Mal erklingt Bachs Kunst der Fuge in der ganz eigenen Atmosphäre der nächtlichen Augustinerkirche. Auf dem Klavier und mit Streichquartett war sie zu hören gewesen – und auch

wenn Bach das Saxophon nicht kennen konnte, er wäre begeistert, denn nur mit vier Saxophonen lässt sich sein Werk ohne Korrekturen wiedergeben, die ansonsten instrumentenbedingt unerlässlich sind.



Wir danken den Sponsoren und Medienpartnern der Bachtage



Informationen

INFORMATIONEN
Die Würzburger Bachtage werden veranstaltet von der Johann-Sebastian-Bach-Gesellschaft Würzburg e. V., die sich seit ihrer Gründung 1966 zum Ziel gesetzt hat, sich der Pflege von Bachs Werk in der Region durch finanzielle Unterstützung von Konzerten und Vorträgen zu widmen.

Infos unter: Bachtage, Hofstallstr. 5, 97070 Würzburg, Telefon 09 31 322 846 Fax 09 31 322 84 71 www.bachtage-wuerzburg.de info@bachtage-wuerzburg.de
ABENDKASSE
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Wir bitten um Verständnis, dass an den Abendkassen kein bargeldloser Zahlungsverkehr möglich ist.

ÜBERWEISUNGEN für die bestellten Karten ohne Aufforderung spätestens 10 Tage nach Bestellung bitte an: CTW Falkenhaus IBAN: DE19 7905 0000 0047 8724 03 BIC: BYLADEM1SWU
PREISERMÄSSIGUNG
Schüler, Studenten und Behinderte erhalten gegen Vorlage eines gültigen Ausweises eine Ermäßigung von 50% des Kartenpreises im Vorverkauf und an der Abendkasse, das

Familienkonzert ist davon ausgenommen.
PAKETPREIS
Konzertbesuchern, die gerne alle Veranstaltungen besuchen möchten, bieten wir einen Paketpreis an, in Kat. I für 240 € und in Kat. II für 200 €. Der Paketpreis ist nur im Falkenhaus erhältlich. Bitte beachten Sie, dass der Paketpreis nur gewährt werden kann, wenn noch bei allen Veranstaltungen Plätze der gewünschten Kategorie frei sind.

Kartenbestellschein

Nr.	Datum	Titel	Ort	I	II	III	IV
1	Sa, 21. 11. 15, 18 Uhr	Matthäus-Passion St.	Johanniskirche	x 50 €	x 40 €	x 30 €	x 15 €
4	Di, 24. 11. 15, 20 Uhr	Kammerkonzert	St. Johanniskirche	x 40 €	x 30 €	x 20 €	x 10 €
5	Mi, 25. 11. 15, 20 Uhr	Klavierrecital	St. Johanniskirche	x 40 €	x 30 €	x 20 €	x 10 €
6	Do, 26. 11. 15, 20 Uhr	Orchesterkonzert	St. Johanniskirche	x 40 €	x 30 €	x 20 €	x 10 €
7	Fr, 27. 11. 15, 20 Uhr	Orgelkonzert	St. Stephanskirche	x 20 €	freie Platzwahl		
8	Sa, 28. 11. 15, 11 Uhr	Matinee	Residenz, Toscanasaal	x 20 €	freie Platzwahl		
9	Sa, 28. 11. 15, 17 Uhr	Oratorium I	St. Johanniskirche	x 50 €	x 40 €	x 30 €	x 15 €
10	Sa, 28. 11. 15, 20 Uhr	Oratorium II	St. Johanniskirche	x 50 €	x 40 €	x 30 €	x 15 €
12	So, 29. 11. 15, 14.30 Uhr	Oratorium f. Kinder	St. Johanniskirche	x 20 €	freie Platzwahl		
13	So, 29. 11. 15, 22.30 Uhr	Kunst der Fuge	Augustinerkirche	x 20 €	freie Platzwahl		
Paketpreis – alle Konzerte (nur Kategorie I und II)				240 €	200 €		
Paketpreis Weihnachtsoratorium				70 €	56 €	40 €	
SUMME							

Alle Preise inklusive Vorverkaufsgebühren.

Sollte die von mir gewünschte Preisgruppe vergriffen sein, bitte ich um Karten der nächsthöheren Preiskategorie nächstniedrigen Preiskategorie

IMPRESSUM
Künstlerischer Leiter:
Christian Kabitz
Gestaltung:
Monika Ursprung
Öffentlichkeitsarbeit:
Ulrike Schmid
Druck:
Koenig & Bauer
Sekretariat:
Andrea Bentele
Änderungen vorbehalten

KARTENBESTELLUNG: Telefonisch 09 31 . 37 23 98, online: www.adticket.de
Schriftlich: Bitte Bestellkarte ausschneiden, gewünschte Anzahl an Karten eintragen und als Postkarte frankiert (€ 0,45) absenden